



Allianz Lebensversicherungs-AG

Zukunftssicherung für Unternehmer

Wie Sie Ihre individuelle
Versorgungslücke optimal
schließen

Informationen
für **Unternehmer**

Allianz 



1. Ihre Situation:

Wie ist der Stand Ihrer Vorsorge?

Ist Ihre Vorsorge zukunftssicher? Handeln Sie vorausschauend und prüfen Sie jetzt Ihre persönliche Situation. Bei Ihrer Vorsorgestrategie profitieren Sie von individuellen Lösungen der Allianz.

Selbst wenn Sie heute gut verdienen: Im Alter oder bei einem persönlichen Schicksalsschlag droht Ihnen eine empfindliche Versorgungslücke. Oft sind Sie im Ernstfall sogar schlechter abgesichert als Ihre rentenversicherungspflichtigen Mitarbeiter. Was müssen Sie jetzt zusätzlich tun?

An erster Stelle steht die Bestandsaufnahme:



Welche Versorgungsbausteine sind bei Ihnen abgesichert?

Als Einzelunternehmer oder Personengesellschafter haben Sie aufgrund Ihrer Erwerbsbiografie oft nur geringe oder keine Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung.



Renten-
information
der DRV

Auch wenn Ansprüche bestehen, sollten Sie prüfen, ob die Leistungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) zusammen mit eventuell weiteren bestehenden Absicherungen tatsächlich Ihrem persönlichen Bedarf entsprechen.

¹ Beitragssituation für 2013

Wichtiger Hinweis: Bei den sozialversicherungsrechtlichen Angaben dieser Broschüre handelt es sich nur um eine grundsätzliche Darstellung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Vor der Entscheidung für eine private Vorsorgestrategie sollte der individuelle rentenversicherungsrechtliche Status geklärt werden.



Welchen Status haben Sie in der Deutschen Rentenversicherung (DRV)?



Rentenversicherungsfrei

sind Sie in der Regel als Selbstständiger.



Rentenversicherungspflichtiger Selbstständiger

sind Sie insbesondere als

- selbstständiger Lehrer und Erzieher, selbstständiger Physiotherapeut (soweit Sie vorwiegend auf ärztliche Anordnung tätig werden) sowie als Person, die auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig ist (arbeitnehmerähnlicher Selbstständiger), wenn Sie im Zusammenhang mit Ihrer jeweiligen selbstständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen,
- selbstständiger Künstler und Publizist, wenn Sie regelmäßig nicht mehr als einen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen,
- Gewerbetreibender, wenn Sie einer bestimmten Handwerkergruppe angehören.



Rentenversicherungspflichtig,

jedoch mit der Option, sich unter bestimmten Umständen auf Antrag von der Versicherungspflicht **befreien zu lassen**, sind Sie als

- z. B. selbstständiger Handwerker.



Welchen Beitrag zahlen Sie in die Deutsche Rentenversicherung (DRV)?

Ihr Status	Ihr monatlicher Beitrag zur DRV ¹
Rentenversicherungsfrei	Keine Beiträge
Rentenversicherungspflichtig	– Regelbeitrag West / Ost: 509,36 EUR / 429,98 EUR Alternativ einkommensabhängig – Maximalbeitrag West / Ost: 1.096,20 EUR / 926,10 EUR – Mindestbeitrag: 85,05 EUR
Freiwillig rentenversichert	Frei wählbar zwischen 85,05 EUR und 1.096,20 EUR

Fazit: Prüfen Sie, ob eine Befreiung von der Versicherungspflicht möglich und sinnvoll ist.



3. Ihre Möglichkeiten:

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die eigene Hand!

Investieren Sie als Unternehmer frühzeitig in Ihre Vorsorge. Wir entwickeln für Sie ein Konzept, das Ihrem persönlichem Bedarf und Ihrer Zielsetzung entspricht.

Was ist Ihnen wichtig bei Ihrem Vorsorgekonzept?

Definieren Sie Ihre persönlichen Bedarfssfelder:

- Altersvorsorge
- Einkommensvorsorge
- Absicherung der Familie
- Absicherung von Firmenkrediten
- Pfändungsschutz der Vorsorge
- Inanspruchnahme staatlicher Förderung

Mit der Unternehmensvorsorge der Allianz können Sie Ihre Versorgungslücke effizient und häufig steuerlich begünstigt schließen.

Welchen Betrag sollten Sie monatlich in Ihre private Vorsorge investieren?

Zur Orientierung: Für Arbeitnehmer beträgt der Beitrag zur Deutschen Rentenversicherung (DRV) 18,9 % des Bruttoeinkommens (maximal bis zur Beitragsbemessungsgrenze¹ der Rentenversicherung).

Beispiele	kaufmännischer Angestellter	Fachkraft	Führungskraft
Gehalt / Lohn	2 500 EUR	4 000 EUR	6 000 EUR
Monatlicher Beitrag ² für die gesetzliche Rentenversicherung (West)	472,5 EUR	756 EUR	1.096,20 EUR

Stellen Sie sich nicht schlechter als ein Arbeitnehmer.

Wie hoch der notwendige Beitrag für eine ausreichende Vorsorge bei Ihnen ist, hängt von Ihrem persönlichen Bedarf ab.

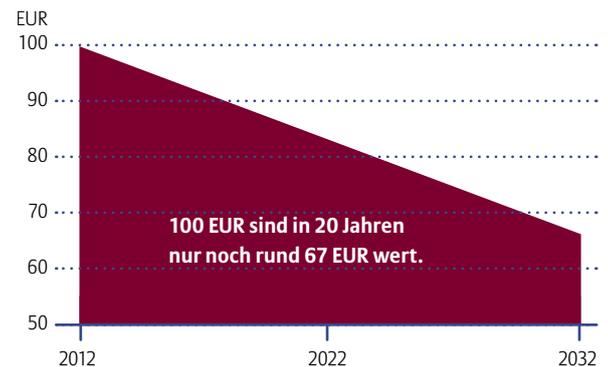
¹ Beitragsbemessungsgrenze (West) im Jahr 2013: 5.800 EUR. ² Beitrag zur DRV, wird jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet.

Auf was sollten Sie zusätzlich achten?

Beim Planen Ihrer Altersvorsorge sollten Sie auch an die Inflation denken. Im vergangenen Jahrzehnt belief sich die Inflationsrate in Deutschland im Durchschnitt auf 2 % jährlich. **3.000 EUR Rente von heute sind bei 2 % Kaufkraftverlust in 20 Jahren nur noch 2.003 EUR wert.**

Was ist Ihre Rente im Alter noch wert?

Beispiel: Wirkung einer Inflationsrate von 2 % bei einer Laufzeit von 20 Jahren



Zum Vergleich: 2011 betrug die Teuerungsrate in Deutschland 2,3% gegenüber dem Vorjahr (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Handeln Sie jetzt!

Mit einem frühzeitigen Einstieg in die private Vorsorge können Sie dem Kaufkraftverlust entgegensteuern – denn dank Zinseszinsseffekt arbeitet die Zeit für Sie.

Die Allianz entwickelt für Sie unter Betrachtung Ihrer persönlichen Wünsche und Ziele, z. B.

- Sicherheit
- Steuerbegünstigung
- Inflationssicherheit
- Diversifikation

... Ihr persönliches Versorgungskonzept mit Bausteinen, die genau auf Ihre Situation zugeschnitten sind.

Mit den Bausteinen der Allianz erhalten Sie ein individuelles Vorsorgekonzept:

Baustein 1:

Allianz BasisRente

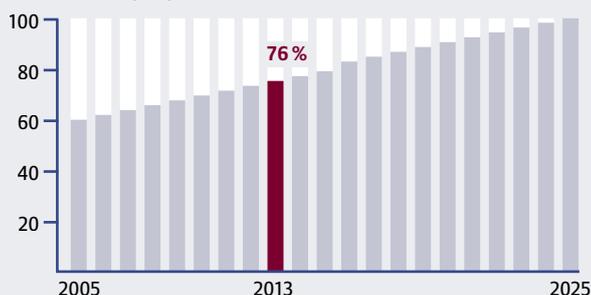
Lebenslange Rente plus staatliche Förderung durch steuerliche Vorteile

✓ Steuervorteil

Steigende Absetzbarkeit der Beiträge als Sonderausgaben:

- 2013 sind Beiträge von max. 20.000 EUR p. a. für Ledige (max. 40.000 EUR p. a. für Verheiratete)² zu 76 % steuermindernd als Sonderausgaben abzugsfähig.
- Bis 2025 steigt der abzugsfähige Anteil schrittweise auf 100 %.

Absetzbarkeit (in %)



Besteuerung der Renten:

- Bei Rentenbeginn 2013 gilt: 66 % werden besteuert
- Bei Rentenbeginn 2025 gilt: 85 % werden besteuert
- Bei Rentenbeginn 2040 gilt: 100 % werden besteuert

Beispiel Besteuerung der BasisRenten: Bei Rentenbeginn im Jahr 2025 und 1.000 EUR Rente müssen 85 % für die Besteuerung angesetzt werden. Dies entspricht 850 EUR. Bei einem Durchschnittssteuersatz von bspw. 25 % fallen dann 212,50 EUR Einkommensteuer¹ an.

✓ Produktmerkmale und Gestaltungsoptionen

- Altersvorsorge
- Einkommensvorsorge
- Hinterbliebenenabsicherung
- Laufende Beitragszahlungen, Einmalbeiträge und variable Zuzahlungen unter gewissen Voraussetzungen
- Für Existenzgründer können anfangs niedrigere Beiträge vereinbart werden
- Flexibler Rentenbeginn ab vollendetem 62. Lebensjahr



¹ Zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer.

² Im Rahmen des Altersvorsorge-Verbesserungsgesetz ist im Jahr 2013 eine Anhebung auf bis zu 24.000 € (ledige) bzw. 48.000 € (verheiratete) geplant.

Baustein 2:

Allianz PrivatRente

Flexible, lebenslange Rente oder Kapitalzahlung im Ruhestand mit geringer Besteuerung

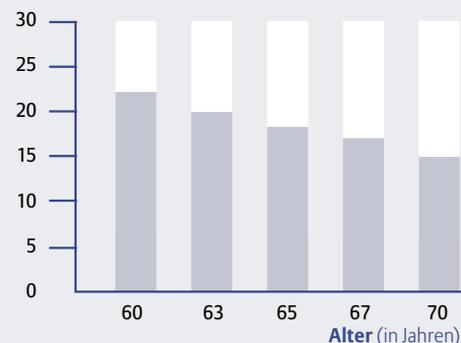
✓ Steuervorteil

Ertragsanteilbesteuerung der Renten:

Je später die Verrentung beginnt, umso geringer ist der zu versteuernde Anteil der Rente (siehe Lesebeispiel).

- Rentenbeginn mit ...
 - ... vollendetem 60. Lebensjahr: Ertragsanteil 22 %
 - ... vollendetem 63. Lebensjahr: Ertragsanteil 20 %
 - ... vollendetem 65. Lebensjahr: Ertragsanteil 18 %
 - ... vollendetem 67. Lebensjahr: Ertragsanteil 17 %

Ertragsanteil (in %)



Lesebeispiel Ertragsanteil: Bei Rentenbeginn mit vollendetem 65. Lebensjahr und 1.000 EUR Rente müssen 18 % Ertragsanteil angesetzt werden. Dies entspricht 180 EUR. Bei einem Durchschnittssteuersatz von beispielsweise 25 % fallen dann lediglich 45 EUR Einkommensteuer¹ an.

✓ Produktmerkmale und Gestaltungsoptionen

- Altersvorsorge
- Einkommensvorsorge
- Hinterbliebenenabsicherung
- Laufende Beitragszahlungen, Einmalbeiträge und variable Zuzahlungen unter gewissen Voraussetzungen
- Für Existenzgründer können anfangs niedrigere Beiträge vereinbart werden
- Flexibler Rentenbeginn
- Beileihung
- Kapitalentnahme
- (Teil-)Kapitalauszahlung
- Freie Vererbbarkeit





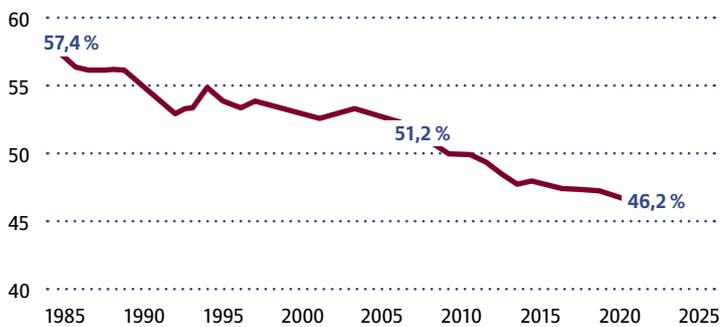
2. Ihr Handlungsbedarf: Wie viel Vorsorge brauchen Sie?

Ohne zusätzliche private Vorsorge droht Ihnen fast immer eine Versorgungslücke. Deshalb sollte die Versorgung regelmäßig überprüft und bei Bedarf schnellstmöglich angepasst werden.

✓ Welches Versorgungsniveau bietet die Deutsche Rentenversicherung (DRV)?

Beiträge in die DRV stellen nur eine Grundversorgung dar. Für **1,00 EUR** Altersrente aus der DRV benötigen Sie 2013 einen Beitragsaufwand in Höhe von **229,41 EUR/Jahr**.

Das Rentenniveau vor Steuern wird bis 2022 deutlich sinken



Rentenniveau vor Steuern 1985 bis 2022; Höhe der Standardrente (mit 45 Versicherungsjahren) in Prozent des durchschnittlichen Jahresentgeltes

Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund 2008, S. 212

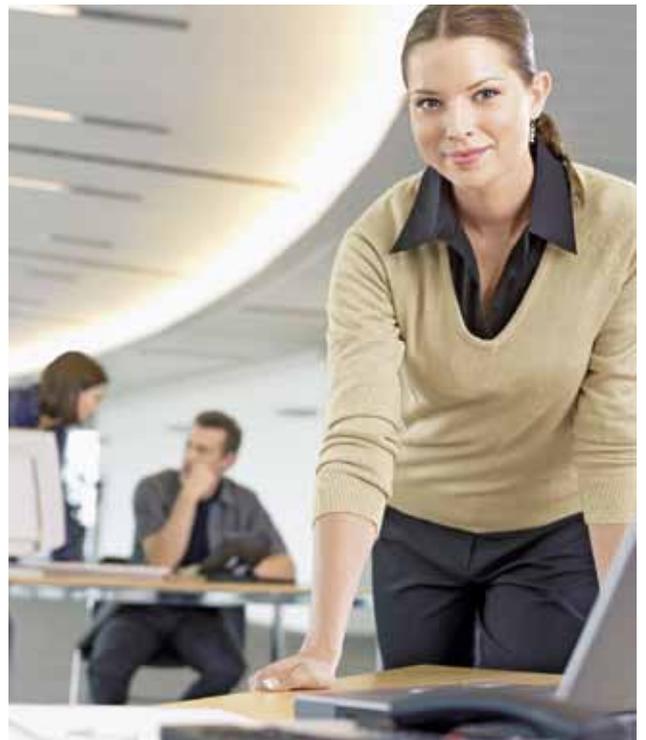
Ein Beispiel:

Bei der Zahlung des Regelbeitrags in Höhe von monatlich 509,36 EUR erhalten Sie für das Jahr 2013 eine Altersrentenanwartschaft mit dem 67ten Lebensjahr von monatlich 26,64 EUR.¹

Die zukünftige Entwicklung des Rentenniveaus ist von verschiedenen Faktoren abhängig – wie z. B. der demografischen Entwicklung. In den vergangenen Jahren ist das Rentenniveau tendenziell immer weiter gesunken.

Ungeachtet, ob Sie gesetzlich pflichtversichert, freiwillig versichert oder gar nicht versichert sind: Eine Vorsorge für Alter und Berufsunfähigkeit sowie eine Hinterbliebenenabsicherung sind erforderlich. Insbesondere bei einem Wechsel vom Arbeitnehmerstatus in die Selbstständigkeit besteht die Gefahr, dass sich ohne zusätzliche private Vorsorge eine Versorgungslücke kontinuierlich aufbaut.

¹ Beträge ergeben sich für die alten Bundesländer unter Berücksichtigung des vorläufigen Durchschnittsentgeltes für 2013.



✓ Diese Fragen sollten Sie sich als Unternehmer stellen

- Welche Einkünfte sind mir im Alter sicher? Reichen diese für einen sorgenfreien Ruhestand?
- Wie geht es weiter, falls ich aus gesundheitlichen Gründen meinen Beruf nicht mehr ausüben kann?
- Ist meine Familie finanziell abgesichert, falls ich versterbe?
- Welches Kapital benötige ich für meine sonstigen Wünsche?

Sechs gute Gründe für die Allianz!

1. Vertrauen

Zuverlässigkeit und Sicherheit sind das, was am Ende zählt. Die Allianz bietet Ihnen beides – dank ihrer einmaligen Erfahrung und Finanzkraft. Darauf vertrauen allein in Deutschland rund 19 Millionen Kunden.

2. Qualität

Allianz Leben ist Spitze bei Qualität, Finanzkraft und Sicherheit. Das sagen auch die Experten: Anerkannte Rating-Agenturen wie Morgen & Morgen und Standard & Poor's zeichnen die Allianz regelmäßig aus.

3. Sicherheit

Auch wenn es in der Finanzwelt hoch hergeht – die Leistungen der Allianz bleiben das, was sie schon immer waren: sicher. Dafür sorgen die unerreichte Finanzkraft des größten deutschen Versicherers, ein strenges Risikomanagement und nachhaltig solide Bilanzen.

4. Kompetenz

Allianz Global Investors, die Fondsgesellschaft der Allianz, ist einer der größten Vermögensverwalter der Welt. Das bedeutet globales Know-how für Ihre Fondsanlagen – sei es beim Management von Einzelfonds oder bei der Entwicklung maßgeschneiderter Fondsstrategien.

5. Vielfalt

Die Allianz nutzt für ihre Fondsstrategien auch ausgewählte Drittfonds bester Qualität. Mit einem professionellen Auswahlprozess stellt die Allianz sicher, dass das Vorsorgekapital ihrer Kunden nur in erstklassige und langfristig aussichtsreiche Fondslösungen investiert wird.

6. Kostenvorteil

Starke Leistung muss nicht teuer sein. Wir halten unsere Verwaltungskosten bewusst niedrig. Als Allianz Kunde erhalten Sie so die Qualität und Sicherheit des Marktführers zu einem besonders attraktiven Preis.



Allianz Lebensversicherungs-AG
Reinsburgstraße 19, 70178 Stuttgart

Ihr Partner vor Ort: